

3. Arzt mit der Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“ oder „Rechtsmedizin“ erstellt werden soll. Die Behörde kann auch mehrere solcher Anordnungen treffen. Der Facharzt nach Satz 3 Nr. 1 soll nicht zugleich der den Betroffenen behandelnde Arzt sein.

Regelung seit 1.7.2003:

Gutachten von Fachärzten nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 FeV sind ab 1.7.2003 grundsätzlich nur anzuerkennen, wenn die Ärzte über einen entsprechenden Nachweis gemäß § 65 FeV verfügen. Ausnahmen gemäß § 74 Abs.

1 Nr. 1 FeV i.V.m. § 8 Abs. 2 ZustVVerk sind nur zulässig, wenn andernfalls die Beibringung eines Gutachtens nicht möglich ist. Die Fahrerlaubnisbehörden werden gebeten, solche Fälle vorab mit den Regierungen zu erörtern.

Sofern Ärztinnen oder Ärzte über die im Gesetzestext erwähnten Qualifikationen verfügen und an einer entsprechenden Tätigkeit interessiert sind, mögen sie sich ggf. an Führerscheinebehörden wenden.

Kursgebühr: 490 € (beinhaltend Schulungsmaterial, Imbiss und Getränke).

Fortbildungspunkte: Für diese Veranstaltung werden insgesamt 16 • gemäß der Richtlinie des Vorstandes der BLÄK vom 24.3.2007 vergeben.

Anmeldungen werden ausschließlich über das bei der BLÄK oder im Internet unter www.blaek.de erhältliche Anmeldeformular entgegengenommen. Die Vergabe der Kursplätze richtet sich nach dem Datum des Posteinganges.

Bettina Herbst, Mühlbastr. 16, 81677 München, Tel. 089 4147-458 oder -121, Fax 089 4147-831, E-Mail: b.herbst@blaek.de

Bücherschau – Kalender

Kalender von Klages – Klages Sinnspruch- und Aphorismen-Kalender sind beliebte Denk- und Schenkanstöße. Sie lassen den krassen Massengeschmack links liegen und sind daher auch nicht im Handel erhältlich.



Der Tages-Spruch-Kalender bringt die Wende an die Wände: mit kurzen, treffenden Zitaten und Aphorismen, Lebens- und Büroweisheiten zum Nachdenken, Lachen, Lächeln oder Schmunzeln. „Wenn schon Runzeln, dann vom Schmunzeln ...“ sagt sein Verleger und wagt die Behauptung, dass seine Sinnspruch-Sammlung die geistreichste in deutscher Sprache ist. Und weil jeder Tagesspruch

im oberen extrabreiten Kopfteil noch ein zweites Mal steht, wird der Tages-Spruch-Kalender am Jahresende zum Buch. Große, gut lesbare Schrift, ideal fürs Wartezimmer (23 x 30 cm, 26 €).



Der Weltweisheiten-Kalender ist ein aufwändig gefertigter Tischkalender zum Umblättern. Mit 365 farbigen Fotos und dazu passenden Sinnsprüchen aus aller Welt hebt sich auch diese geistvoll-anspruchsvolle Sammlung wohlthuend vom üblichen ab. Klages Weltweisheiten-Kalender bringt alle Patienten und Mitarbeiter wieder auf gute Gedanken (16 x 16 cm, 16 €).



Klages BEFLÜGELNDE WORTE 2009/2010 ist ein Zitatenschatz-Kalender besonderer Art: Er beginnt und endet nicht im Januar, sondern am 20. März, also zum Frühlingsanfang. Er ist für die reife Jugend erdacht und gemacht, enthält auch viele religiöse und philosophische, vor allem aufmunternd-beflügelnde Sprüche. Der besondere Clou: Jede neunte Seite ist ein farbiges Kunstdruckblatt, das man heraustrennen und als Gruß- oder Postkarte verwenden kann (23 x 30 cm, 29 €).



Ein handlicher Wochenspruch-Kalender mit Farbbild, Sinnspruch und Wochenübersicht ist der Mini-Spruch-Kalender. Er enthält die schönsten Text- und Bildmotive aus dem beliebten Klages Weltweisheiten-Kalender (10 x 11,5 cm, 5 €).

Alle Kalender von Klages können direkt bestellt werden bei: www.Klages-Kalender.de.



„12 Bitten“ – Fotokalender 2009 der Deutschen Alzheimer Gesellschaft – Zwölf Naturaufnahmen, verknüpft mit Bitten, wie sie von Demenzkranken an die Menschen in ihrer Nähe gerichtet werden könnten, stellt die Deutsche Alzheimer Gesellschaft in ihrem Fotokalender 2009 vor. Die Bitten lauten zum Beispiel: „Bitte lass mich Respekt erfahren“, „Bitte lass mich deine Nähe spüren“ oder „Bitte lass mir Zeit“. Die Bilder für den Kalender sind im Rahmen des Projekts „Natürliche Begegnungen“

im Park des Itzel-Sanatoriums für demenziell erkrankte Menschen, einer behütenden Einrichtung der Augustinum-Gruppe in Bonn-Oberkassel entstanden. Parallel wurden mögliche Bitten von Menschen mit Demenz formuliert und mit den Fotografien verknüpft.

Der Fotokalender „12 Bitten“, Format 29,7 x 21 cm, kann für 10 € bestellt werden bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft, Friedrichstraße 236, 10969 Berlin, Telefon 030 2593795-0, E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de, Internet: www.deutsche-alzheimer.de.



Der literarische Hundekalender 2009 – Für das Jahr 2009 hat sich Martin Walser als großer Hundefreund geoutet und ist mit Hund Bruno auf dem Titelbild, fotografiert von Markus Tedeskino. Wieder besingen Dichter und Denker und andere kluge Leute den besten Freund des Menschen, den Hund, mit Gedichten, Texten, Zitaten und Bilderbuchauszügen, wie von Cicero, Kleist, Droste-Hülshoff, Kierkegaard, D. H. Lawrence, Stifter, Gogol, Tolstoi, Jack London, Hemingway, Helen Keller, W. Whit-

man, Tomi Ungerer, Robert Gernhardt, Julia Franck, Monika Maron, Gila Lustiger und Martin Walser – um nur einige zu nennen. Gemälde aus allen Jahrhunderten und Fotos setzen unseren Freund in Farbe und ins schönste Licht.

Der Kalender ist inzwischen für jeden literarisch interessierten Hundefreund ein absolutes Muss und konkurrenzlos auf dem Hunde-Kalendermarkt. Er ist ein wunderbarer Begleiter für die ganze Familie durch das Jahr und überrascht Woche für Woche neu: anschauens-, liebens- und kaufenswert!

Titelfoto Martin Walser mit Hund Bruno, fotografiert von Markus Tedeskino. Wochenkalender mit 55 meist farbigen Abbildungen, Format 24 x 33 cm, 25 €. Herausgegeben von Charlotte Körner, grafische Gestaltung Flinde Brand, ISBN 978-3981216950.